Geschrieben von: Mathias Ostertag
Montag, den 25. Juni 2018 um 10:26 Uhr

Ein wahres Mammutprogramm absolvierten die jüngsten Kicker der TSG Giengen am vergangenen Sonntag. Mit jeweils zwei Teams trat man bei Turnieren in Niederstotzingen und Wiblingen an – und konnte dabei auch den ein oder anderen Sieg verbuchen.

Denkbar schlecht startete die TSG Giengen I, gecoacht von Mathias Ostertag, am Vormittag ins **Turnier in Niederstotzingen**. Gegen den FC Günzburg gab es gleich zum Auftakt eine 0:3-Niederlage – auch, weil man den Gegner viel zu leicht durch eigene Fehler zum Toreschießen einlud. Besser aus sah das Ganze dann schon in der zweiten Partie: gegen den Gastgeber TSV Niederstotzingen I spielte man 0:0. Den ersten, auch verdienten Sieg, feierte Giengen I dann gegen den FV Sontheim I, bevor man dem FV Sontheim II beim 1:2 wieder mehr oder weniger zwei Tore durch individuelle Fehler schenkte. Die besten zwei Partien gab es zum Abschluss: zwar verlor man gegen den FC Gundelfingen I knapp mit 0:1, hätte aber durchaus einen Punkt verdient gehabt. Und gegen den FC Härtsfeld dominierte die TSG das Spiel sogar von der ersten Minute an – und kam zu einem 3:1-Sieg. Es spielten: Levi-Jona Ostertag, Robin Dietrich, Mathias Steeb, Lienhart Savelyev.

Die TSG Giengen II, gecoacht von Daniel Heidecker, holte zum Auftakt ein 3:3-Unentschieden – gegen den FC Härtsfeld III. Ebenfalls Remis spielte die TSG II beim 2:2 gegen Härtsfeld II. Niederstotzingen II konnte dann mit 2:0 ebenso besiegt werden wie Sontheim III mit einem deutlichen 5:0. Gegen Niederstotzingen III bezog man dann wieder eine 0:2-Niederlage, zum Abschluss gab es gegen Gundelfingen II nochmal ein 1:1. Es spielten: Jakob Heidecker, Fabio Büttner, Matteo Margani, Maxim Reichel.

Beim Turnier in Ulm-Wiblingen am Nachmittag trafen die beiden TSG-Teams ausschließlich auf Teams aus dem Ulmer Raum – und damit auf Mannschaften, gegen die man nur selten antritt. Dennoch zogen sich beide Teams ganz achtbar aus der Affäre.

Im Auftaktspiel des Turniers hätte die TSG Giengen I (Mathias Ostertag) dabei gleich einmal einen Sieg davontragen können, jedoch nutzte man – anders als im späteren Turnierverlauf – seine Chancen noch nicht konsequent. Auch deshalb gab es gegen Türkgücü Ulm I nur ein 1:1. Auch gegen die SGM Holzheim/Aufheim I wäre bei besserer Chancenverwertung mehr drin gewesen. So bezog man am Ende aber nur eine knappe 0:1-Niederlage. Noch deutlicher wurde es gegen das mit Abstand beste Team der Gruppe: dem TSV Neu-Ulm I musste sich die TSG mit 1:4 geschlagen geben, wobei die Pleite angesichts des weitgehend ausgeglichenen Spielverlaufs mindestens zwei Tore zu hoch ausgefallen ist. Den ersten Turniersieg feierte man daher erst im vierten Spiel: gegen Gastgeber TV Wiblingen I gab es einen verdienten 3:1-Sieg,

zum Abschluss wurde dann auch noch der RSV Wullenstetten deutlich mit 6:2 vom Platz gefegt. Es spielten: Levi-Jona Ostertag, Erfan Ayobi, Serdinc Celik, Hajo Hajo, Jakob Hermann.

Höhen und Tiefen erlebte auch die TSG Giengen II (Alex Cariati): gegen Türkgücü Ulm II verlor man zum Turnierauftakt gleich mal mit 1:4, konnte dann aber im zweiten Spiel gegen Holzheim/Aufheim II einen 1:0-Sieg davontragen. Deutlicher wurde es dann weder beim 1:5 gegen den TSV Neu-Ulm II, auch gegen den TV Wiblingen II zog man beim 0:2 den Kürzeren. Im letzten Spiel unterlag die TSG Giengen II schließlich Wullenstetten II mit 1:3. Es spielten: Ian Cariati, Leonardo Lionti, Matteo Margani, Lienhart Savelyev, Michael Saiter.

WIRTH